

Referat Kommunikation und Medien

Leitung:
Sigrid Wolff, Dipl.-Psychologin

Telefon: 06 21 17 03-1301, -1302, -1303
Telefax: 06 21 17 03-1305
E-Mail: sigrid.wolff@zi-mannheim.de
E-Mail: info@zi-mannheim.de
Internet: www.zi-mannheim.de

Pressemitteilung vom 26.11.2013

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI): Neue Forschungsprofessur mit Professor Christian Schmahl besetzt

Im September 2013 wurde apl. Professor Christian Schmahl von der Universität Heidelberg zum Professor für „Experimentelle Psychopathologie“ berufen und zur Wahrnehmung seiner Dienstaufgabe als Professor an das ZI beurlaubt. Die Berufungsurkunde erhielt er gestern aus den Händen der Prorektorin für Studium und Lehre, Professorin Beatrix Busse. Mit der neu am ZI gegründeten Forschungsprofessur „Experimentelle Psychopathologie“ ist die Leitung der Klinischen Forschergruppe (KFO) 256 „Mechanisms of Disturbed Emotion Processing in Borderline Personality Disorder“ (Sprecher Professor Martin Bohus) verbunden.

Inhaltlich fokussiert sich die KFO 256 auf die Aufklärung der Psychopathologie der Borderline-Persönlichkeitsstörung mit experimentellen Mitteln (z.B. Bildgebung des Gehirns, soziale Verhaltensexperimente) sowie die Weiterentwicklung von Therapiemaßnahmen. Das am ZI beheimatete Zentralprojekt übernimmt mit der zentralen Rekrutierung und Diagnostik eine wichtige Rolle der KFO. Zusätzlich fördert es die enge Kooperation zwischen den an der KFO beteiligten Abteilungen durch eine enge Zusammenarbeit mit den beiden Medizinischen Fakultäten in Mannheim und Heidelberg. Derzeit existieren im Bereich der Psychiatrie in Deutschland nur zwei Klinische Forschergruppen, eine davon am ZI. Über die Leitung der KFO 256 hinaus erfährt die Borderline-Forschung durch die Einrichtung einer Lebenszeit-Professur eine weitere, nachhaltige Stärkung.

Christian Schmahl wurde am 9. Juni 1968 in Mainz geboren und absolvierte von 1989 bis 1996 das Studium der Medizin in Mainz und Gießen. Die Promotion erfolgte 1996 am Institut für Physiologie und Pathophysiologie der Universität Mainz zum Thema „Effekte von Erregenden Aminosäuretransmittern und Neuropeptid Y auf die Aktivität von Neuronen des Nucleus suprachiasmaticus der Ratte“. Seinen ärztlichen Werdegang begann er 1996 als Arzt im Praktikum an der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsklinik Freiburg und war dann von 1997 bis 2002 dort Assistenzarzt. Von 2002 bis 2003 wechselte er als Assistenzarzt an die Neurologische Universitätsklinik Freiburg. Im Oktober 2003 kam Christian Schmahl an das ZI und wurde Oberarzt an der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin. Seine Habilitation im Fach Psychiatrie und Psychotherapie erfolgte 2006 an der Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg zum Thema „Untersuchungen zur Neurobiologie von Patientinnen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung“.

Das wissenschaftliche Arbeitsgebiet von Professor Christian Schmahl konzentriert sich auf die Borderline-Persönlichkeitsstörung und die Posttraumatische Belastungsstörung. Er befasst sich mit

allen Aspekten dieser Krankheitsbilder und ist zudem auf den Gebieten der psychiatrischen
Bildgebung, Psychopharmakologie, Schmerzforschung sowie Stressforschung tätig.

Professor Schmahl ist verheiratet und lebt mit seiner Familie in Mannheim. Wenn er nicht gerade
forscht, widmet er sich in seiner Freizeit seinen Kindern, der Musik und der Literatur.